



Pressemeldung  
Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.  
Staufen, 16. November 2023

## Die neue BDB-Musikakademie – der neue BDB: Ein Versprechen für die Zukunft

**Es hat etwas von einer Neugeburt. Nach rund drei Jahren Bauzeit kann der Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V. in Kürze sein neues Akademiegebäude eröffnen. Von „altem Wein in neuen Schläuchen“ kann dabei keine Rede sein. Im Gegenteil: Der BDB bekommt nicht nur ein neues Zuhause. Mit der Erneuerung des Corporate Designs und einem umfassenden Rebranding-Prozess hat sich auch der Verband neu erfunden.**

Der Beginn einer neuen Ära wurde im Vorfeld vielfach heraufbeschworen. Nun ist es so weit. Mit der Eröffnung der neuen BDB-Musikakademie tritt der BDB nun tatsächlich ein in ein neues Zeitalter und BDB-Präsident Dr. Patrick Rapp spricht nicht von Ungefähr von „einem großen Meilenstein für den BDB“. Gleichzeitig hat der BDB mit der kompletten Erneuerung seines Corporate Design unter der Projektleitung von Bundesmedienreferent Michael Schönstein dafür gesorgt, dass der Verband ein modernes und zeitgemäßes Erscheinungsbild erhält und sich als Marke neu definiert und positioniert.

„Der Neubau der BDB-Musikakademie und das umfassende Rebranding der Marke BDB sind mutige Schritte. Sie sind Zeichen eines tiefgreifenden Wandels im BDB und ein Zeugnis dafür, wie sich ein traditionsreicher Verband modern und zukunftsorientiert aufstellen und präsentieren kann, ohne seine Wurzeln zu vergessen“, betont Patrick Rapp und ergänzt: „Und sie zeigen, wie durch Zusammenarbeit, Vision und Engagement sowohl ein Großprojekt wie der Akademieneubau als auch ein umfassendes Rebranding der Marke BDB erfolgreich umgesetzt werden kann“.

### **Der Traum von einem zukunftsfähigen Bildungshaus für die ganze Amateurmusik**

Der markante Neubau der BDB-Musikakademie am Ortseingang von Staufen zeugt von den Erfolgen der Vergangenheit, der Zuversicht in die Zukunft und dem Glauben an die zukunftsstärkende Macht von Bildung. Das Land Baden-Württemberg fördert das 24-Millionen teure Bauprojekt mit 9 Millionen Euro, eine „lohnende Investition“ wie Petra Olschowskis, damalige Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Kunst, und heutige Ministerin desselben Ressorts, bereits bei der Präsentation der Baupläne im Rahmen der Herbstklausur 2017 fand. Sie betonte damals: „Für den BDB und seine Vereine ist der Akademieneubau die zentrale Wegmarke, um die bisherige Akademiearbeit auszubauen und zu vertiefen“.

## **Flexibles Raumkonzept, variable Akustik und qualitätsvolle Ausstattung**

Die Voraussetzungen dafür könnten im Neubau besser nicht sein: 13 moderne und akustisch hervorragend ausgestattete Säle und Räume schaffen für Musikerinnen und Musiker, Ensembles und Orchester beste Bedingungen für Proben und musikalische Fortbildungen jeglicher Art. Mit seinem flexiblen Raumkonzept, seiner variablen Akustik und qualitätsvollen Ausstattung bietet der Neubau zudem allen Chören, Ensembles, Bands und Orchestern der Amateur- und Profiszene beste Voraussetzungen für Proben, Aufnahmen und Konzerte. Und all das unter dem Dach eines modernen 170-Betten-Hauses, das im Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer komfortable und flexible Übernachtungsmöglichkeiten in einem inspirierenden Ambiente bietet.

„Das Bildungsprogramm der BDB-Musikakademie und die Initiativen der BDB-Bläserjugend können im neuen Gebäude ebenfalls vollends aufblühen“, freut sich Akademieleiter Christoph Karle. „Wir können alle Musikerinnen und Musiker, Vereinsverantwortliche und Führungskräften im Verein in Zukunft noch besser mit innovativen Formaten und qualitätsvoller Bildung praxisnah fortbilden und stärken“, ist er überzeugt.

## **Mit Baubeginn startete auch die Arbeit an der neuen Markenarchitektur**

Mit Bau der neuen BDB-Musikakademie erwuchs gleichzeitig der verständliche Wunsch, auch den visuellen Auftritt des BDB zu erneuern und in eine zeitgemäße und moderne visuelle Kommunikation zu übersetzen. Gleichzeitig zum Bau der neuen BDB-Musikakademie baute ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unter der Federführung von Bundesmedienreferent Michael Schönstein an der neuen Markenarchitektur des BDB. Für Grafik und Design wurde Bertold Neuberger beauftragt, der seit vielen Jahren das Gesicht des BDB prägt. Er gestaltet das neue BDB-Logo, das zwar zentraler Ausdruck des neuen Corporate Design, „aber doch nur ein Aspekt eines größeren Bildes ist“, wie Michael Schönstein betonte. In einem umfassenden Rebranding-Prozess wurde vielmehr das gesamte kommunikative Erscheinungsbild des BDB erneuert. Dies umfasst nicht nur visuelle Elemente, sondern auch die Art und Weise, wie der Verband kommuniziert, von schriftlichen Dokumenten bis hin zu digitalen Medien, von A wie Anrufbeantwortertexte bis Z wie Zahlentafeln.

## **Von der Notwendigkeit zur Neugestaltung**

Die Erneuerung des Corporate Designs war indes nicht nur eine Frage der Ästhetik. Der BDB stand vielmehr vor der Herausforderung, sich in einer sich ständig verändernden musikalischen Landschaft neu zu definieren und zu positionieren. Um eine klare Markenidentität mit einer klaren Botschaft zu schaffen, war es notwendig zuerst mit dem „Markenflohmarkt“ aufzuräumen, der sich im Laufe der Zeit eingestellt hatte. Ordnung in die Vielfalt bracht die Einführung einer Dachmarkenstrategie. Hierbei wurde der BDB zur übergeordneten Marke, unter der die verschiedenen Submarken BDB-Bläserjugend, BDB-Musikakademie und BDB-Kulturhotel sowie die Produkte dieser Submarken angesiedelt sind. „Diese Strategie, bei der auch die Kernbotschaften der Marke definiert werden, hilft, eine klare und kohärente Markenkommunikation zu gewährleisten“, weiß Michael Schönstein. Das zentrale Versprechen der Marke BDB ist "befähigend und stärkend". Dies wird durch das Hauptattribut "lebendig" und die drei ergänzenden Attribute "innovativ", "qualitätsvoll" und "praxisorientiert"

unterstützt. Diese Leistungsversprechen sind nicht nur die Botschaften der Marke nach außen, sondern auch verpflichtende Standards für alle internen Bereiche des BDB. „Künftig müssen wir alles, was wir unternehmen, daraufhin überprüfen, ob es diesen Leistungsversprechen standhält“, führt Schönstein aus.

Die neue BDB-Musikakademie mit seiner hochwertigen Ausstattung und seinem reichen Innenleben jedenfalls erfüllt diese Standards und Leistungsversprechen mühelos. Und so sind das neue Akademiegebäude und das neue Corporate Design des BDB nicht nur äußere Zeichen eines tiefgreifenden Wandels, sondern für die Mitglieder des BDB auch ein vielsagendes Versprechen für die Zukunft.

### **Zeichen**

5620 ohne Leerzeichen

6478 mit Leerzeichen

### **Kontakt**

Martina Faller

[presse@blasmusikverbaende.de](mailto:presse@blasmusikverbaende.de)

+49 7633 9231327